

Artikel vom 16.04.2021

13. Sitzung des Stadtrats am 14.04.2021

## Grundsatzbeschluss zum Sportzentrum an der Grundschule



Die Fraktionen der CSU und der Freien Wähler haben in der Sitzung des Stadtrats am 15. April 2021 folgenden Antrag auf **Grundsatzbeschluss zum Sportzentrum an der Grundschule Hilpoltstein** gestellt:

*Der Neubau des Sportzentrums an der Grundschule soll ein 25-Meter-Becken beinhalten, das neben dem Schul-, Vereins- und Gesundheitssport auch der Öffentlichkeit zu regelmäßigen Zeiten zur Verfügung steht. Darüber hinaus sind die Planungen für die Errichtung weiterer Räume im Sportzentrum durch den TV Hilpoltstein zu berücksichtigen.*

*Der Erste Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die Planungen in diesem Sinne fortzuführen und entsprechende Gespräche mit den Beteiligten zu führen. Der TV Hilpoltstein ist in die Planungen eng einzubeziehen. Es ist zeitnah zu prüfen, wie das vertragliche Verhältnis zwischen Stadt und TV Hilpoltstein aussehen kann (inkl. Zuschuss und Finanzierung) und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.*

*Ab dem Haushalt 2022 und in die mittelfristige Finanzplanung sind entsprechende Ansätze aufzunehmen. Von diesem Grundsatzbeschluss nicht betroffen sind weitere Verfahrensschritte (z.B.*

*Bedingungen für die gemeinsame Planung mit dem TV Hilpoltstein), Grundzüge der Planung, Vergaben u.Ä. Hier hat der Stadtrat auch weiterhin Beschluss zu fassen.*

## **Begründung**

Die Stadt Hilpoltstein braucht ein adäquates Sportzentrum, das dem Schul-, Vereins- und Gesundheitssport dient, aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen muss.

Neben der Turnhalle ist ein ausreichend dimensioniertes Lehrschwimmbecken wichtig. Ein 25-Meter-Becken ermöglicht den Parallelbetrieb und ist somit den kürzeren Varianten im Vorteil. Der Schwimmunterricht in der Grundschule, der Mittelschule, der Realschule und im Gymnasium stellen einen wichtigen Teil des Sportunterrichts dar, festigen die Schwimmtechnik und tragen damit auch einen wichtigen Beitrag zum Lebensschutz (verringertes Risiko des Ertrinkens) bei. Gleiches trifft auf Ausbildung und Training der Wasserwacht zu. Für eine Vielzahl an Vereinen ist das Schwimmtraining fester Bestandteil ihres Leistungsspektrums, insbesondere im Triathlon-Landkreis Roth sind hier besonders viele Leistungs- und Breitensportler aktiv. Im Bereich des Gesundheitssports ist vor allem die Volkshochschule ein leistungsfähiger Anbieter, aber auch etliche andere Träger ermöglichen gelenkschonende Bewegung im Wasser, was u.A. im Bereich des Rehasports von besonderer Bedeutung ist.

Um den unterschiedlichen Nutzergruppen ein möglichst breites Angebot machen zu können, sind die Kapazitäten des Schwimmbeckens ausreichend zu dimensionieren. Auch wenn sich nicht alle Nutzungsarten für einen Parallelbetrieb mit anderen Gruppen eignen, ist die Kapazität eines 25-Meter-Beckens doch deutlich höher.

Durch die geplanten zusätzlichen Räume, die der TV Hilpoltstein im Sportzentrum an der Grundschule errichten will – Vorstand und Turnrat des TV Hilpoltstein sind daran weiterhin sehr interessiert – besteht die Möglichkeit Synergien optimal zu nutzen und Kapazitäten an einem Ort zu bündeln. Die hervorragende Kooperation Schule/Verein würde so gestärkt – ein wichtiger Beitrag für ein ganzheitliches Angebot an Kinder und Jugendliche. Insbesondere mit Blick auf das „Recht auf Ganztage“ ab 2025 wird deutlich, dass die Grundschule mittelfristig weiteren Raumbedarf hat, dies wird auch weitere Kapazität im Bereich der Sportstätten umfassen. Hier können jetzt bereits – im doppelten Sinn – Spielräume geschaffen werden.